



# **PRESSEMAPPE**

**Start von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de)  
zur Landtagswahl in Bayern 2023**

---

Mittwoch, 30. August 2023



## Grußwort der Schirmherrin

Ilse Aigner

Präsidentin des bayerischen Landtags



(Foto: © Rolf Poss)

Die Bürgerinnen und Bürger Bayerns haben die Wahl: am 8. Oktober. Sie können entscheiden, wer für sie in den Bayerischen Landtag einzieht – wer dem Allgemeinwohl dienen soll, wer in ihrem Sinne Debatten führen und Entscheidungen treffen soll. Wem trauen sie diese große Verantwortung zu?

Der Wahlkampf hat begonnen. Mehr denn je sind Politikerinnen und Politiker, Kandidatinnen und Kandidaten aufgerufen, rauszugehen und im fairen Wettstreit für ihre Ideen zu werben. Die Demokratie lebt vom Ringen um die beste Lösung, von der Transparenz des programmatischen Angebots, von Vertrauen und Glaubwürdigkeit. Für diese demokratische Debatte übernehme ich gerne die Schirmherrschaft.

Ich tue das aus fester Überzeugung: Denn wir alle haben das große Glück, in einer Demokratie zu leben. Woanders auf der Welt kämpfen Menschen für dieses Recht, riskieren oftmals ihr Leben – werden inhaftiert, misshandelt und sogar getötet. Diese Menschen wollen frei sein wie wir: Sie sehnen sich nach freier Meinungsäußerung, nach freien Wahlen, nach einem Parlament mit ganz unterschiedlichen politischen Richtungen. Sie wollen leben können, wie sie es für richtig halten. Nur Demokratien wie bei uns in Bayern ermöglichen solch ein freies Leben.

Doch unsere Demokratie wird von Feinden angegriffen: von außen und von innen. Unser Zusammenhalt als Bürgerinnen und Bürger ist gefordert. Wahlen sind eine Errungenschaft, die wir wertschätzen sollten: Es geht um den zukünftigen Kurs für unser Land. Er wird per Wahl bestimmt!

Ich bitte daher an dieser Stelle alle Bürgerinnen und Bürger Bayerns: Informieren Sie sich über die Parteien, bilden Sie sich eine Meinung! Und nutzen Sie dann die Briefwahl oder wählen Sie am 8. Oktober direkt in Ihrem Wahllokal! Gehen Sie auf jeden Fall wählen: Es ist Ihr Bekenntnis zu unserer freiheitlichen Gesellschaftsordnung. Entscheiden Sie für unsere Demokratie, entscheiden Sie für unser Bayern!



Ilse Aigner



## Pressemitteilung zum Wahlprojektstart

Mittwoch, 30. August 2023

### **Wähler:innen können alle Direktkandidierenden zur Landtagswahl in Bayern online finden und befragen**

München/Hamburg, 30. August 2023 – An diesem Mittwoch startet die Dialogplattform [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) ihr Frageportal für die Landtagswahl in Bayern am 8. Oktober. Ab sofort können die Wähler:innen in Bayern alle Direktkandidierenden zur Landtagswahl öffentlich im Internet finden und befragen.

Alle Direktkandidierenden aus den 91 Stimmkreisen haben ein Profil auf [www.abgeordnetenwatch.de/bayern](https://www.abgeordnetenwatch.de/bayern) und sind ganz einfach per Postleitzahl-Angabe zu finden.

Das Profil enthält für alle Direktkandidierenden einen kurzen Steckbrief, politische Ziele, Wahlkampfbilder und weiterführende Links. Im Profil werden auch Fragen der Bürger:innen sowie die dazugehörigen Antworten der Kandidierenden veröffentlicht. Dieser Dialog wird rund um die Uhr anhand des [öffentlichen Moderations-Codex](#) von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) kontrolliert. Beleidigende oder diskriminierende Äußerungen werden ebenso wenig freigeschaltet wie Fragen zum Privatleben oder unbelegte Behauptungen. Sämtliche Fragen und Antworten bleiben auch nach dem Wahltag öffentlich. Die Wahlprogramme der Parteien und das Wahlrecht sind für Interessierte ebenso auf dem Portal zu finden.

„Die Demokratie lebt vom Ringen um die beste Lösung, von der Transparenz des programmatischen Angebots, von Vertrauen und Glaubwürdigkeit“, meint Ilse Aigner, Präsidentin des bayerischen Landtags und Schirmherrin des Wahlprojekts von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de). „Für diese demokratische Debatte übernehme ich gerne die Schirmherrschaft. Ich tue das aus fester Überzeugung: Denn wir alle haben das große Glück, in einer Demokratie zu leben. Woanders auf der Welt kämpfen Menschen für dieses Recht, riskieren oftmals ihr Leben.“

Louiza Charalambous, Leiterin des Wahlprojekts bei [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de): „Mit dem [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de)-Portal bieten wir Bürger:innen an, sich auf eine digitale und unkomplizierte Weise, aktiv und demokratisch einzubringen. Mit eigenen Fragen können Wähler:innen ihre Interessen äußern und anhand der erhaltenen Antworten leichter eine persönliche Wahlentscheidung treffen. Durch den Dialog wird auch Vertrauen geschaffen und eine kritische Auseinandersetzung mit den Positionen der Politiker:innen ermöglicht. [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) soll die erste Adresse für Wähler:innen sein, um zu erfahren, wer die Kandidierenden im eigenen Stimmkreis sind, um sich zu informieren und Fragen zu stellen“.

Noch bis zum 7. Oktober 2023, dem Vorabend der Wahl, können alle Direktkandidierenden unter [www.abgeordnetenwatch.de/bayern](https://www.abgeordnetenwatch.de/bayern) befragt werden.

Auch nach der Wahl werden alle Profile, Fragen und Antworten öffentlich gespeichert, sodass das Wahlportal auch als digitales Wähler:innengedächtnis dienen kann.

Außerdem werden die gewählten Politiker:innen auch im Landtag weiterhin auf [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) befragbar sein.

Neben der Wahlplattform und der Dialogmöglichkeit wird [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) ca. vier Wochen vor der Wahl auch einen eigenen, ganz persönlichen **Kandidierenden-Check – die Wahlhilfe für die Erststimme** – anbieten. Damit können Wähler:innen

anhand von 16 Thesen zur Politik in Bayern herausfinden, welche Direktkandidierenden mit ihnen inhaltlich am meisten übereinstimmen. [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) holt dafür aktuell die Standpunkte der Kandidierenden ein.

*2004 für die Hamburger Bürgerschaft gegründet, begleitet [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) nun zum vierten Mal in Folge die Landtagswahl in Bayern. Alle gewählten Abgeordneten des Bundestags, der 16 Landesparlamente sowie die deutschen EU-Abgeordneten sind zudem dauerhaft befragbar. Zusätzlich dokumentiert [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) namentliche Abstimmungen, Ausschussmitgliedschaften und Nebeneinkünfte der Bundestagsabgeordneten.*

*Alle Informationen, einschließlich der Fragen und Antworten, bleiben dauerhaft gespeichert. [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) finanziert sich ausschließlich durch Spenden aus der Bevölkerung und wird vom gemeinnützigen Verein [Parlamentwatch e.V.](http://Parlamentwatch.de) getragen.*

**Kontakt [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de):**

Louiza Charalambous

[charalambous@abgeordnetenwatch.de](mailto:charalambous@abgeordnetenwatch.de)

Telefon: 040 - 317 69 10 57

Léa Briand

[briand@abgeordnetenwatch.de](mailto:briand@abgeordnetenwatch.de)

Telefon: 040 - 317 69 10 23 | Mobil: 0172 - 34 26 172



## Das Frageportal – so geht's

### So funktioniert der Online-Dialog auf [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de)

Ab Mittwoch, 30. August 2023, können die Bürger:innen alle Direktkandidierenden zur bayerischen Landtagswahl 2023 öffentlich befragen. So einfach geht's:

#### Schritt 1: Frageportal besuchen

Gehen Sie auf [www.abgeordnetenwatch.de/bayern](https://www.abgeordnetenwatch.de/bayern). Hier sehen Sie direkt das große Eingabefeld für Ihre Postleitzahl. Zusätzlich finden Sie Informationen zum Wahlrecht sowie die Wahlprogramme der Parteien.

#### Schritt 2: Direktkandidierende suchen und Frage stellen

- **PLZ eingeben.**
- **Übersicht aller Stimmkreiskandidierenden erhalten, die Sie wählen können.**
- **Profilseite einer Person öffnen**, sich informieren und ggf. bereits gestellte Fragen und gegebene Antworten anschauen.

- **Frage stellen!** Dies erfolgt ohne Login, ohne Anmeldung. Nur ein vollständiger Name und eine E-Mail-Adresse sind erforderlich. Die Antworten erhalten Fragestellende direkt per E-Mail.
- Sie kennen schon den Namen des:r gesuchten Kandidierenden? Geben Sie einfach den Namen in das **Eingabefeld** ein oder klicken Sie auf den Menüpunkt „**Kandidierende**“ für die Gesamtübersicht.

 <p><b>Katharina Schulze</b> ● Bündnis 90/Die Grünen</p> <p>Angetreten für: Bündnis 90/Die Grünen Stimmkreis: 104 - München-Milbertshofen</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>	 <p><b>Klaus Holetschek</b> ● CSU</p> <p>Angetreten für: CSU Stimmkreis: 712 - Memmingen</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>	 <p><b>Melanie Huml</b> ● CSU</p> <p>Angetreten für: CSU Stimmkreis: 402 - Bamberg-Stadt</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>	 <p><b>Alexander Hold</b> ● FREIE WÄHLER</p> <p>Angetreten für: FREIE WÄHLER Stimmkreis: 709 - Kempten, Oberallgäu</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>
 <p><b>Sebastian Körber</b> ● FDP</p> <p>Angetreten für: FDP Stimmkreis: 405 - Forchheim</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>	 <p><b>Eva Lettenbauer</b> ● Bündnis 90/Die Grünen</p> <p>Angetreten für: Bündnis 90/Die Grünen Stimmkreis: 706 - Donau-Ries</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>	 <p><b>Florian von Brunn</b> ● SPD</p> <p>Angetreten für: SPD Stimmkreis: 103 - München-Giesing</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>	 <p><b>Ursula Sowa</b> ● Bündnis 90/Die Grünen</p> <p>Angetreten für: Bündnis 90/Die Grünen Stimmkreis: 402 - Bamberg-Stadt</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>
 <p><b>Florian Streibl</b> ● FREIE WÄHLER</p> <p>Angetreten für: FREIE WÄHLER Stimmkreis: 111 - Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>	 <p><b>Arif Taşdelen</b> ● SPD</p> <p>Angetreten für: SPD Stimmkreis: 501 - Nürnberg-Nord</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>	 <p><b>Kerstin Celina</b> ● Bündnis 90/Die Grünen</p> <p>Angetreten für: Bündnis 90/Die Grünen Stimmkreis: 609 - Würzburg-Land</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>	 <p><b>Andreas Winhart</b> ● AfD</p> <p>Angetreten für: AfD Stimmkreis: 127 - Rosenheim-Ost</p> <p>Zum Profil   <a href="#">Frage stellen</a></p>



## Wichtige Fragen

### **Ist ein Login, eine Anmeldung nötig, um auf [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de) eine Frage an die Kandidierenden zu stellen?**

Nein. Wir versuchen den Dialog für alle so unkompliziert und niedrigschwellig wie möglich zu gestalten: Die Fragestellenden müssen ausschließlich einen vollständigen Namen und eine E-Mail-Adresse im Frageformular angeben und erhalten die Antwort von dem:r Politiker:in ebenfalls per E-Mail von uns. Die Politiker:innen erhalten ebenso eine E-Mail mit der Frage und können diese in ihrem Login-Bereich beantworten.

### **Warum müssen Fragesteller:innen ihren vollständigen Namen angeben, obwohl nur der erste Buchstabe ihres Nachnamens in der veröffentlichten Frage erscheint?**

Fragesteller:innen treten auf unserer Plattform als Privatpersonen auf. Deshalb anonymisieren wir seit 2021 ihren Nachnamen. So kommen wir allen Datenschutzanforderungen nach und schützen die Identität der Fragesteller:innen. Wir wollen bei [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de) aber einen Dialog zwischen Fragesteller:innen und Politiker:innen auf Augenhöhe gewährleisten, deshalb erfahren die Politiker:innen in ihrem Login-Bereich auf [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de) den vollständigen Namen der Fragestellenden. Politiker:innen ihrerseits sind Personen, die in der Öffentlichkeit stehen und öffentliche Ämter besetzen oder sich für diese bewerben, ihre Namen zeigen wir daher auf unserer Plattform vollständig an.

### **Wie kommt der Kontakt mit den Kandidierenden zustande?**

Alle Kandidierenden haben von uns Anfang August eine E-Mail erhalten, in der ihnen [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de) vorgestellt wurde. Die Politiker:innen erhalten die an sie gestellten Fragen per E-Mail und können sie in ihrem Login-Bereich auf [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de) beantworten. Jede:r Politiker:in verfügt über einen Login, wo sie eine Übersicht aller Fragen sehen und die Informationen in ihrem Profil, ihre Bilder, persönliche Angaben usw. anpassen und vervollständigen können. Unser Ziel ist es, dass die Politiker:innen so einfach wie möglich auf die Bürger:innen-Fragen reagieren und ihr Profil bearbeiten können.

### **Warum erscheint die gestellte Frage nicht sofort?**

Das Moderationsteam von [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de) liest rund um die Uhr jede Frage (und auch jede Antwort) vor der Veröffentlichung gegen. Grundlage ist unser Moderations-Codex (siehe Seite 14). Von Zeit zu Zeit kann es sein, dass so viele Anfragen abgearbeitet werden müssen, dass eine Verzögerung von einigen Stunden entsteht.

### **Wie sichert [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de) seine politische Neutralität?**

[abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de) ist institutionell unabhängig und überparteilich. Diese Überparteilichkeit wird von einem Kuratorium überwacht. Derzeit zählen dazu: Prof. Hark Bohm (Regisseur), Dr. Manfred Brandt (Mehr Bürgerrechte e.V.), Angelika Gardiner (Vorstand Mehr Demokratie Landesverband Hamburg), Prof. Dr. Hanna Klimpe (Professorin für Social Media an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg), Dr. Willfried Maier (Senator im Hamburger Senat a.D.), Sigrid Meißner (Journalistin), Daniel Schily (Mitglied im Bundesvorstand von Mehr

Demokratie e.V.), Frank Teichmüller (ehem. Bezirksleiter der IG-Metall-Küste) und Dr. Philipp-Christian Wachs (Geschäftsführender Direktor von Haus Rissen Hamburg).

Der Verein Parlamentwatch e.V. ist Träger vom Projekt [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de) und ausschließlich durch Spenden aus der Bevölkerung finanziert. Mehr Informationen dazu finden Sie auch auf der letzten Seite dieser Mappe.

Mitglieder des [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de)-Teams, der Moderation sowie des Kuratoriums dürfen selber keine Fragen stellen.



## Der Moderations-Codex

abgeordnetenwatch.de soll eine überparteiliche, sachliche und individuelle Kommunikation zwischen Bürger:innen und ihren Abgeordneten bzw. Kandidierenden ermöglichen. Alle folgenden Ausführungen gelten auch für die Letztgenannten.

**Alle Fragen und Antworten, die über abgeordnetenwatch.de eingehen, werden von einem Moderationsteam gegengelesen und anschließend freigeschaltet, soweit sie nicht gegen den Moderations-Codex verstoßen.** Fragende müssen ihren vollständigen Vor- und Nachnamen sowie eine gültige E-Mail-Adresse angeben. In der veröffentlichten Frage wird allerdings nur den Anfangsbuchstaben ihres Nachnamens angezeigt.

abgeordnetenwatch.de behält sich vor, nach Rücksprache mit dem Kuratorium, bei wiederholtem Missbrauch die verantwortliche Person und/oder Parteigliederung von der Seite auszuschließen und gegen solche Missbräuche auch rechtlich vorzugehen.

Link zum Codex: <https://www.abgeordnetenwatch.de/ueber-uns/mehr/moderations-codex>

Nicht freigeschaltet werden insbesondere:

- Beiträge, die Gewaltherrschaft, Rassismus, Sexismus sowie politische und religiöse Verfolgung vertreten oder deren Opfer missachten und verhöhnen
- Beiträge, die pauschalisierend Menschen aufgrund ihrer Gruppenzugehörigkeit diskriminieren

- Beiträge mit Beleidigungen, Beschimpfungen und menschenverachtenden Formulierungen
- Fragen zum Privatleben
- Fragen, die unter eine berufliche Schweigepflicht fallen
- Beiträge, die keiner Frage oder Aufforderung zur Stellungnahme entsprechen, sondern nur bloße Meinungsäußerung sind
- Beiträge, die Tatsachenbehauptungen, Zitate und Statistiken (Zahlen) enthalten, die nicht mit Quellen belegt werden
- Massen-E-Mails
- unangemessen viele Fragen pro Fragestellende:n oder Abgeordnete:n
- mehrere Nachfragen, in der Regel mehr als eine
- Fragen von Mitarbeiter:innen aus Partei- und Fraktionsgeschäftsstellen sowie sich selbst gestellte Fragen
- Fragen zwischen Kandidierenden, die zur selben Wahl antreten sowie zwischen Abgeordneten, die demselben Parlament angehören
- Fragen mit falschem Namen und/oder falscher E-Mail-Anschrift

**Die Abgeordneten/Kandidierenden und Fragenden erhalten alle Fragen oder Antworten, auch wenn diese nicht freigeschaltet wurden.** Nur anonyme Fragen werden nicht weitergeleitet.

Um die Lesbarkeit und Akzeptanz von [abgeordnetenwatch.de](https://abgeordnetenwatch.de) zu sichern, sollen Fragen eine Länge von 200 Zeichen nicht überschreiten. Es können dazu Ergänzungen von bis zu 1.000 Zeichen vorgenommen werden.

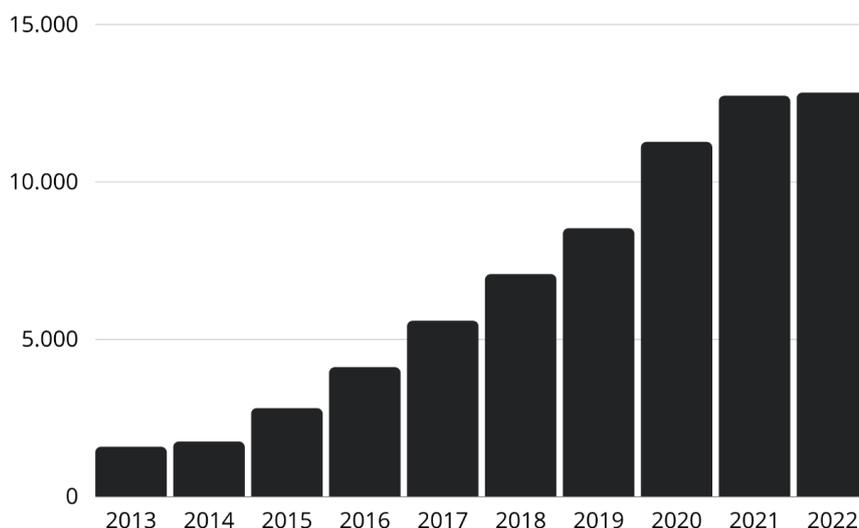


## Hintergrund

### Entstehung und Finanzierung von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de)

Das Projekt [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) war bei seiner Gründung 2004 eine auf das Bundesland Hamburg beschränkte, ehrenamtliche Initiative der beiden Gründer Gregor Hackmack und Boris Hekele. Aktuell bilden beide Gründer den ehrenamtlichen Vorstand des tragenden Vereins von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de), Parlamentwatch e.V. Neben einer Geschäftsführung sorgen etwa 25 Angestellte und rund 12 freie Mitarbeiter:innen für den reibungslosen Betrieb von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) (Stand: 31. Dezember 2022).

Der Verein Parlamentwatch e.V. ist Träger von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de). Er betreut das Projekt inhaltlich und finanziert sich über Spenden sowie über Förderbeiträge von aktuell über 12.700 Förder:innen (Stand: 31. Dezember 2022).



*Förder:innen von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) im Zeitverlauf.*

*Der durchschnittliche Förderbeitrag liegt bei knapp 10 Euro / Monat (Stand 31.12.2022).*

Die Plattform [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) verzeichnet durchschnittlich über 250.000 Besuchen sowie gut 400.000 Seitenabrufen pro Monat (Stand: 31. Dezember 2022).

Alle zusätzlichen Informationen zu Finanzen, Entstehung, Projekt und Team finden Sie in unserem Jahresbericht zum Jahr 2022 :

[https://www.abgeordnetenwatch.de/sites/default/files/media/documents/2023-07/awjahresbericht2022230705final\\_2.pdf](https://www.abgeordnetenwatch.de/sites/default/files/media/documents/2023-07/awjahresbericht2022230705final_2.pdf)

## Bleiben Sie informiert und in Kontakt mit uns!

Homepage: [www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de)

Twitter/X: [@a\\_watch](https://twitter.com/a_watch)

Mastodon: [@a\\_watch@bewegung.social](https://bewegung.social/@a_watch)

Instagram: [@abgeordnetenwatch \(instagram.com/abgeordnetenwatch/\)](https://www.instagram.com/abgeordnetenwatch/)

LinkedIn: [abgeordnetenwatch.de \(linkedin.com/company/abgeordnetenwatch\)](https://www.linkedin.com/company/abgeordnetenwatch)

Facebook: [@abgeordnetenwatch.de \(facebook.com/abgeordnetenwatch.de\)](https://www.facebook.com/abgeordnetenwatch.de)

Lassen Sie sich in unseren **Presseverteiler** eintragen: So erhalten Sie bundesland-spezifische Informationen rund um die Themen von [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) und die Landtagswahlen sowie auf Wunsch überregionale, bundesweite Meldungen:

[abgeordnetenwatch.de/pressemitteilungen-abonnieren](http://abgeordnetenwatch.de/pressemitteilungen-abonnieren)

In unseren **Recherchen** aus den Bereichen Nebentätigkeiten, Parteispenden und Lobbyismus decken wir Missstände auf: [abgeordnetenwatch.de/recherchen](http://abgeordnetenwatch.de/recherchen)

Unser **Newsletter** versorgt Sie wöchentlich mit Neuigkeiten rund um das Thema Transparenz in der Politik: [abgeordnetenwatch.de/newsletter](http://abgeordnetenwatch.de/newsletter)

Mit unseren **Kampagnen** setzen wir unsere Forderungen an die Politik durch und geben Menschen die Möglichkeit, sich anzuschließen:

[abgeordnetenwatch.de/kampagnen](http://abgeordnetenwatch.de/kampagnen)

Neuigkeiten zu den Parlamenten, unsere eigenen Projekte und Fortschritte befinden sich in unserem **Blog**: [abgeordnetenwatch.de/blog](http://abgeordnetenwatch.de/blog)